



## Fraktionen in der Bezirksvertretung 7

### Gleichlautend:

**Herrn Oberbürgermeister**

**Jürgen Roters**

Rathaus

**50667 Köln**

**Herrn Bezirksbürgermeister**

**Willi Stadoll**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

**51143 Köln**

Köln-Porz, 24.02.2013

### **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Porz am 25.02.2013**

#### **zu TOP 7.1.1 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung bis 2017 und der sonstigen Anlagen**

#### **Beschlussentwurf:**

Die Bezirksvertretung Porz beschließt folgende Anregungen zu den Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2013/2014:

1. Die Senkung des Sockelbetrags für die Bezirksvertretungen von 18.910 € Euro und 0,39 € auf jetzt 15.660 Euro und 0,35 € pro Bezirk wird abgelehnt. Wir fordern den Rat auf, mindestens die Beträge von 2008 für die Bezirke zu bewilligen, also für Porz 61.186,-€
2. Der bereits mehrfach beantragte und seitens der Bezirksvertretung Porz beschlossene Ausbau der Jugendhilfestrukturen im Stadtbezirks Porz ist trotz der bekannten Haushaltslage umzusetzen, insbesondere hinsichtlich zusätzlicher aufsuchender Angebote (Streetworker), um das seit Jahren bestehende strukturelle Defizit in diesem Bereich für den Stadtbezirk Porz zu reduzieren. Dies muss nicht zwangsläufig durch zusätzliche Finanzmittel sondern kann ggf. auch durch eine gerechtere und zielführende Verteilung der Mittel unter Ausnutzung von Synergieeffekten erfolgen.
3. Die für 2014 in Aussicht gestellten Kürzungen bei Bürgerhäusern und –zentren sowie bei der Sozialraumkoordinationen werden abgelehnt. Die Förderung soll zumindest in der bisherigen Höhe erhalten bleiben.
4. Für die Erhaltung und Förderung der inklusiven Arbeit in Porz, hier besonders in der OT Ohmstraße sind im Haushalt 30.000 € ein zustellen.

5. Die Gelder für den ÖPNV sollen für eine sofortige Verbesserung des Porzer Buskonzeptes verwendet werden um einen reibungslosen Anschluss an die Straßen- und S-Bahn zu erreichen.
6. Es sind für die Verlängerung der Linie 7 entsprechende Investitions-, Planungs- und Ausbaumittel für Ankauf und Vorbereitung der notwendigen Grundstücke, die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens sowie erste Schritte für die Realisierung ein zu stellen. Die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens ist sofort auf zu nehmen.
7. Für alle städtischen Investitionen im Rahmen des Entwicklungskonzeptes Porz-Mitte sind die notwendigen Mittel im Haushalt ein zu stellen
8. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Bezirken endlich die ihnen nach der Gemeindeordnung zustehende geeignete Übersicht über die in § 36, Abs. 1, Satz 1 GO NRW aufgeführten bezirklichen Angelegenheiten für die Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen. Insbesondere die Transferaufwendungen (Zuschüsse) für Porzer Vereine, Verbände und Initiativen in den Bereichen Soziales, Jugend, Sport, Kultur und Migration sollen bezirksbezogen dargestellt werden sowie die Mittel für Bürgerhäuser in nichtstädtischer Trägerschaft.

#### Begründung:

Zu 1. Trotz steigender Einwohnerzahlen sollen die bezirksbezogenen Mittel der Bezirksvertretung Porz auf 53.600 Euro gekürzt werden. Damit sinken die im Vergleich zu anderen Städten sowieso schon geringen Mittel, über die die Bezirksvertretung in eigener Verantwortung entscheiden kann. Das ist nicht hinnehmbar. Bezeichnenderweise wird im Haushaltsplanentwurf an keiner Stelle eine Begründung bzw. ein Hinweis auf die Kürzung des Sockelbetrags gegeben. Die Preissteigerungen haben vor Porz leider nicht halt gemacht.

Zu 2. Seit vielen Jahren ist der Stadtbezirk Porz bei der Verteilung der offenen Angebote der Jugendhilfe benachteiligt. So gibt es im Bereich des Stadtbezirks Porz nur 4 Jugendzentren, von denen 2 räumlich und strukturell eng verflochten sind, so dass es letztlich nur in 3 von 16 Stadtteilen ein entsprechendes Angebot gibt. Und im Bereich der Streetworkarbeit teilen sich die rechtsrheinischen Stadtbezirke Porz, Kalk und Mülheim ein (!) 2-köpfiges Streetworkerteam. Dieses strukturelle Defizit muss zumindest durch den Einsatz eines eigenen Streetworkerteams für den Stadtbezirk Porz etwas verringert werden, so wie es die Bezirksvertretung Porz seit Jahren fordert.

Zu 3. Für die Bürgerhäuser und –zentren sowie für die Sozialraumkoordinationen werden im Haushaltsplanentwurf Kürzungen angekündigt. Entgegen dem Grundsatz der Haushaltsklarheit werden diese Kürzungen allerdings nicht für die einzelnen Institutionen spezifiziert. Die Bürgerhäuser und –zentren sowie die Sozialraumkoordination im Stadtbezirk Porz leisten hervorragende Arbeit. Gerade für sozial Schwächere sind ihre Aktivitäten unverzichtbar. Deshalb ist eine Kürzung in diesem Bereich strikt abzulehnen.

Zu 4: Besonders hervorzuheben ist die mit Bundes und Landespreisen ausgezeichnete inklusive Arbeit der OT Ohmstr. Die Kürzung der Stelle für die Inklusive Arbeit dort steht in keinem Einklang mit der von UNO, Bund und Land und Rat geforderten inklusiven Arbeit für Menschen mit Handicap.

Zu 8. Nach § 37, Abs. 4 soll den Bezirksvertretungen zur Wahrnehmung ihres Mitwirkungsrechts bei den Haushaltsberatungen eine geeignete Übersicht als Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf vorgelegt werden. Darin sind mindestens die in § 37, Abs. 1 genannten Positionen aufzunehmen. Nach wie vor kommt die Verwaltung hier ihrer Informationspflicht nicht nach. Als wichtige Information für die Haushaltsberatungen in den Bezirksvertretungen aber auch als

Basis für die Vergabe der bezirksbezogenen Mittel ist es hilfreich, über die Transferleistungen an Vereine, Verbände und Initiativen im Stadtbezirk informiert zu werden. Eine gesonderte bezirksbezogene Darstellung ist aufgrund der bereits im Haushaltsplanentwurf präsentierten Übersichten ohne großen Aufwand möglich. Auch die Transferleistungen an nichtstädtische Bürgerhäuser im Stadtbezirk sind als Information für die Bezirksvertretungen sinnvoll und notwendig. Diese Forderung ergibt sich im Einklang mit den gesetzlichen Forderungen aus § 37, Abs. 4 in Verbindung mit § 37, Abs. 1 GO NRW.

Christian Joisten  
Fraktionsvorsitzender

Dieter Redlin  
Fraktionsvorsitzender